

Tehilim – Psalm 81

5. April 2020 – 11 Nisan 5780



In diesem Psalm warnt der Allmächtige Israel, “lass keinen fremden Gott in dir sein” – wer ist dieser “fremde Gott”, der im Menschen selbst wohnt? – Das sind seine bösen Triebe und Bestrebungen, über die er die Kontrolle verloren hat, und jetzt haben sie ihn unter Kontrolle. Unter der Autorität von “Jetzer Hara” wird ein Mensch ein “Fremder” für G-tt, ein “Fremder” für eigenes Volk und letztendlich ein “Fremder” für sich selbst.. In dieser Herrschaft des “fremden Gottes” – der Wurzel aller Schwierigkeiten des jüdischen Volkes.

Auf Hebräisch:

אֱלֹהֵינוּ יְהוָה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה
אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה

13. Waaschalechehu bischrirut libam, jelchu bemoazotem.
14. Lu ami schomea li, jissrael bidrachaj jehalechu.
15. Kimat ojwehem achnia, weal zarehem aschiw jadi.
16. Messanaj adonaj jechachaschu lo, wihi itam leolam.
17. Wajaachilehu mechelew chita, umizur dewasch assbieka.

Übersetzung:

1. Für den Chormeister, (ein Lied) auf der Gittit, von Asaf.
2. Jubelt Gott, unserer Macht, zu, stoßt dem Gott Jaakows Freudenschreie aus.
3. Stimmt den Gesang an und schlägt die Trommel, (spielt) die liebliche Leier und die Harfe.
4. Am Neumondtag und zum (festgesetzten) Zeitpunkt unseres Festtages stoßt in das Horn.
5. Denn das ist ein Gesetz für Israel, ein Vorschrift des Gottes Jaakows.
6. Als Zeugnis in J(eh)osef hat Er es erlassen, als Er aszog gegen das Land Ägypten. Eine Sprache, die ich (bisher) nicht kannte, vernehme ich:
7. Ich habe seine Schulter von der Last befreit, seine Hände sind vom Tragekorb gelöst.
8. Als du (Mich) in der Not gerufen hast, habe Ich dich gerettet. Ich habe dir in deinem Versteck mit Donner geantwortet und dich an den Wassern von Meriwa geprüft. Sela.
9. Höre, mein Volk, Ich will dich ermahnen. Israel, wenn du Mir doch (nur) gehorchtest!
10. Kein anderer Gott soll bei dir sein, du sollst dich vor keinem fremden Gott niederwerfen.
11. Ich bin der Ewige, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten (ins Land Israel) hinaufgeführt hat. Öffne deinen Mund weit und Ich will ihn füllen.
12. Aber Mein Volk gehorchte nicht Meiner Stimme und Israel wollte Mich nicht (hören).
13. Da überließ Ich sie der Verstocktheit ihres Herzens und

sie folgten ihren eigenen Ratschlägen.

14. Wenn doch mein Volk (nur) auf Mich hörte, Israel auf Meinen Wegen ginge.
15. Dann würde Ich bald ihre Feinde bezwingen und Meine Hand gegen ihre Bedränger wenden.
16. Und die den Ewigen hassen, müssten ihm Ergebung heucheln, das wäre ihr Los auf ewig.
17. Ich aber würde es (Israel) mit dem besten Weizen speisen und Honig aus dem Felsen sättigen.

Quellen:

- Siddur "Schomer Israel"
- <http://beerotwomen.ru/молитвы/теилим/теилим-псалом-81/>